



Dipl.-Ing. (TU) Matthias Dietze ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Dresden.



Dipl.-Ing. (TU) Dirk Ebersbach ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Dresden.

Syrien: VESTRA CAD in der Hochschulausbildung

Von Dipl.-Ing. (TU) Matthias Dietze und Dipl.-Ing. (TU) Dirk Ebersbach

Im Oktober 2005 wurde an der Al-Baath Universität Homs in Syrien das landesweit erste CAD-LAB eröffnet. Hierfür lieferte die AKG Software Consulting GmbH VESTRA CAD-Lizenzen. Der Umgang mit der Software wird fester Bestandteil des Lehrplans sein. Den Kontakt nach Syrien knüpfte die Technische Universität Dresden, die mit AKG seit Jahren erfolgreich zusammenarbeitet.

Auf Grund der geschichtlichen Entwicklung sind in Syrien keine einheitlichen Richtlinien und Lehrpläne vorhanden. Daher wird an syrischen Universitäten das Fachgebiet Straßenentwurf unterschiedlich gelehrt, was zu einem stark variierenden Wissensstand bei den Studenten führt. Meistens kommen unterschiedliche internationale Richtlinien zum Einsatz, ohne die speziellen Bedingungen und Bedürfnisse Syriens ausreichend zu berücksichtigen. Viele der derzeit neu gebauten Straßen entsprechen nicht den Anforderungen des modernen Straßenentwurfs. Darüber hinaus werden sie unwirtschaftlich gebaut, da der Hintergrund der verwendeten internationalen Richtlinie unberücksichtigt bleibt. Um ein leistungsfähiges Straßennetz in Syrien zu realisieren, ist eine neue und moderne Ausbildung im Fachgebiet Straßenentwurf notwendig. Diese Grundlagen müssen an syrische Bedürfnisse der Infrastruktur, Wirtschaft und des Klimas angepasst werden.

Um dieses Ziel zu erreichen, wurde ein *Joint European Project* mit den europäischen Partnern der Technischen Universität Dresden (Deutschland) und der Universität für Bodenkultur Wien (Österreich) sowie den syrischen Partnern der Universität Aleppo, der Al-Baath Universität Homs und des syrischen Transportministeriums beantragt. Zusätzlich sind vier Experten aus Deutschland, Polen, Bulgarien und Syrien beteiligt. Die Projektlaufzeit beträgt drei Jahre (2004–2007).

Das Projekt ist in vier Schwerpunkte gegliedert:

- 1.) Ist-Analyse,
- 2.) Rahmenkonzept,
- 3.) Lehrplanmodule und
- 4.) Umsetzung der Lehrplanmodule an den syrischen Universitäten.

Innerhalb des ersten Schwerpunktes werden die aktuellen Lehrpläne sowie der Aufbau der Lehre im Fachbereich Straßenentwurf an beiden syrischen Universitäten analysiert. Ebenso erfolgt eine Analyse des vorhandenen Straßennetzes und der verwendeten internationalen Richtlinien. Diese Untersuchungen werden auch von den Partnern in Deutschland und Österreich durchgeführt.

Im zweiten Teil des Projektes wird auf Grundlage der Ist-Analyse ein Rahmenkonzept für die Entwicklung der neuen Lehrpläne ausgearbeitet. Das Konzept berücksichtigt dabei einerseits die speziellen Anforderungen der Ausbildung in Syrien und andererseits die Erfahrungen der europäischen Universitäten.

Auf Grundlage des Rahmenkonzeptes werden im dritten Teil des Projektes die Lehrplanmodule entwickelt. Ein wichtiger Schritt wird die Einführung des CAD-gestützten Straßenentwurfs als Teil der Studentenausbildung sein. An beiden syrischen Universitäten wird dazu jeweils ein modernes CAD-Labor mit Entwurfssoftware eingerichtet.

Im Oktober 2005 wurde das erste CAD-LAB im Rahmen des Projektes an der Al-Baath Universität Homs installiert und eröffnet. AKG lieferte Lizenzen für VESTRA CAD; künftig werden Studenten im Umgang mit der Software geschult.

Die Al-Baath Universität Homs ist damit die erste Universität in Syrien, die über ein CAD-gestütztes Straßenentwurfssystem verfügt. Für die Installation des CAD-LAB stellte die Al-Baath Universität Homs einen mit Arbeitstischen und Netzwerkan schlüssen ausgestatteten Raum zur Verfügung. Aus Projektmitteln wurden zehn CAD-Arbeitsplätze mit VESTRA-Lizenzen sowie ein Videoprojektor mit Leinwand angeschafft. Die Netzwerkkonfiguration und die Installation der CAD-Software VESTRA wurde von der Technischen Universität Dresden durchgeführt.

Zur Eröffnung des neuen CAD-LAB waren der Rektor der Al-Baath Universität Prof. Amer Fakhori sowie zahlreiche Hochschullehrer und Studenten anwesend. Auch in der lokalen Presse wurde über die Eröffnung des CAD-LAB berichtet. Die Technische Universität Dresden erläuterte den Journalisten vor Ort die Inhalte und Ziele des Projektes.

Nach der Eröffnung wurde eine erste Veranstaltung mit Studenten durchgeführt, in der VESTRA CAD vorgestellt wurde. Im März 2006 soll ein weiteres CAD-LAB an der Universität in Aleppo eröffnet werden.

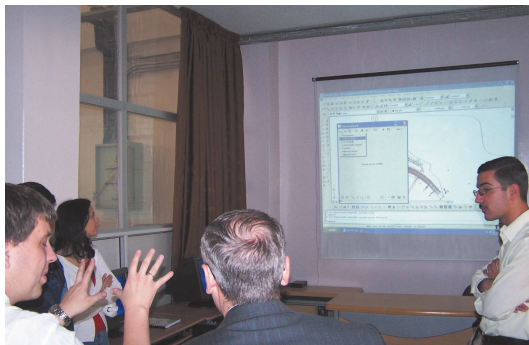


Abb. 1: Workshop VESTRA CAD an der Al-Baath Universität Homs in Syrien

Weitere Informationen zum Projekt: www.spese.de